

GEFAHRSTOFFBEZEICHNUNG**THOMS-FLÜSSIG FC**

Kaliumhydroxid

Natriumhydroxid

Natriumhypochloritlösung 12 % Cl aktiv

GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT**Gefahr**

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
 Entwickelt bei Berührung mit Säure sehr giftige Gase.
 Wassergefährdungsklasse: deutlich wassergefährdend
 Reaktivität: Möglichkeit gefährlicher Reaktionen. Reaktionen mit: Säure.
 Unverträgliche Materialien: Fernhalten von: Säure, Oxidationsmittel, Peroxide. Nicht mischen mit:
 Säuren.
 Gefährliche Zersetzungsprodukte: Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase.

SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN

Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
 Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.
 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz/Gehörschutz tragen.
 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten
 Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen oder duschen.



BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen.
 Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.
 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.



Besondere Behandlung (siehe Hinweise auf diesem Kennzeichnungsetikett).
 Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene: Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort
 ausziehen. Hautschutzplan erstellen und beachten! Vor den Pausen und bei Arbeitsende
 Hände und Gesicht gründlich waschen, ggf. duschen. Am Arbeitsplatz nicht essen,
 trinken, rauchen, schnupfen.

Hinweise zum sicheren Umgang: Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler
 Absaugung zu verwenden. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
 Zusammenlagerungshinweise: Nicht zusammen lagern mit: Säure.
 Spezifische Endanwendungen: Keine besonderen Handhabungshinweise erforderlich.
 Geeignete technische Steuerungseinrichtungen: Bei offenem Umgang sind
 Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht
 einatmen.

Atemschutz: Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.
 Handschutz: Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur
 Chemikalienschutzhandschuhe mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer
 getragen werden. Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in
 Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch
 auszuwählen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten
 Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

Geeigneter Augenschutz: Geeigneter Augenschutz: Korbbrille.

Körperschutz: Benutzung von Schutzkleidung.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition: Ein Eintrag in die Umwelt ist zu
 vermeiden.

Nicht in der Umwelt verteilen (Boden, Kanalisation, Flüsse, etc.)

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG).



VERHALTEN IM GEFAHRFALL

Feuerwehr: Geeignete Löschmittel: Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Das Produkt selbst brennt nicht.
112
Wassersprühstrahl, Schaum, CO₂, Pulverlöscher.
Ungeeignete Löschmittel: Wasservollstrahl
Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich
Wassersprühstrahl einsetzen. Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl
niederschlagen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die
Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.
Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:
Für ausreichende Lüftung sorgen. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Kontakt
mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.
Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder)
aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

ERSTE HILFE

Arzt:
112

Allgemeine Hinweise: Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten! Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen.
Nach Einatmen: Bei Atembeschwerden oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Keine Mund-zu-Mund oder Mund-zu-Nasen Beatmung. Beatmungsbeutel oder Beatmungsgerät verwenden. Sofort Arzt hinzuziehen.
Nach Hautkontakt: Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
Nach Augenkontakt: Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen.
Nach Verschlucken: Sofort Mund ausspülen und 1 Glas Wasser nachtrinken. Mögliche schädliche Wirkungen auf den Menschen und mögliche Symptome: Magenperforation. Sofort Arzt hinzuziehen. Kein Neutralisationsmittel trinken lassen.

SACHGERECHTE ENTSORGUNG

Entsorgungsverfahren: Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.
Verpackung: Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.